

Inhalt

Prolog	9
--------	---

Teil I

Meinungsmacht: Zwischen Wording und Framing

1. Von der Programmbeschwerde zur Programmkritik	14
2. Zwischen Auftrag und Realität: Wem dient der öffentlich-rechtliche Rundfunk?	18
3. Meinungsmacht und Realität	20
4. Die tägliche Manipulation am gleichen Ort, zur selben Zeit	24
<i>Agenturen</i>	24
<i>Wording und tendenziöse Attributierung</i>	28
<i>Vom Narrativ zum Feindbild</i>	32

Teil II

Programmkritiken

Zwischen Feindbild und Wetterbericht	40
1. Framing – Wie man die Leute für dumm verkauft	41
Venezuela	46
2. Mit zweierlei Maß gemessen – Bei Kolumbien gucken wir weg	47
3. Pfeif auf Grundgesetz und Völkerrecht	56

4.	Untergehen mit Mann und Maas	65
5.	Komplizen beim Putschversuch	74
Russland / Ukraine		83
6.	WM in Russland – Das üble Foulspiel der Nachrichten-Redakteure	86
7.	Der Michel am Tagesschau-Nasenring	89
8.	Die desinformative Nachrichtengebung von ARD-aktuell über die Ukraine	92
9.	Auftrieb zum neuen Krim-Krieg – Antirussische Agitation der ARD-aktuell-Redaktion	98
10.	INF-Vertrag – Die Auftragsbotschafter der Tagesschau	105
11.	Ukraine? Geht Sie nichts an!	111
12.	Neonazis und Breitmaulfrösche gibt's in Kiew nicht	120
Syrien		126
13.	ARD-aktuell – Servil und kriegsbereit	129
14.	Syrien – Im Propagandabett Monströses gezeugt	134
15.	Weniger Schmiergeld für die »Weißhelme«	137
16.	Die Tagesschau hat immer recht	141
17.	Der Zynismus der Westlichen Wertegemeinschaft	151
18.	Die Kriegermeute heult wütend auf	160

Soziales	167
19. Wie die Tagesschau Macrönchen auf Hochglanz poliert	170
20. Börse ja, Arbeit nein	173
21. Tagesschau vernebelt Machenschaften mit der Rente	178
22. ARD-aktuell macht dem Merz die Räuberleiter	183
23. Neben den Menschen gibt es noch Journalisten	189
24. Nach oben buckeln, nach unten treten	193
25. Kinderarmut? Kein Thema für die Tagesschau	199
Das Letzte	208
26. Saudi-Arabien – Unsere Freunde, die Blutsäufer	208
27. Assange wird vergessen gemacht	215
Epilog	229
Quellenverzeichnis	232